

Arbeiten, die in engerer und schließlich engster Wahl standen, mit dem Deutschen Übersee-Preis im Geldwert von 3000 RM der Kolonial-Roman »Kalonga« von Hubert Coerver ausgezeichnet. Daneben wurden einer lobenden Erwähnung für wert befunden »Wir reiten mit de la Rey«, von Paul Robert Stawran, Professor an der Universität Pretoria, Südafrika, und die pennsylvania-deutsche Erzählung »Der Amerikaner« von Ralph Wood, Dozenten an der Princeton-Universität, New Jersey. Die Buchausgabe von »Kalonga« erscheint voraussichtlich im Frühling 1940.

Kürzlich verkündete der Reichswalter des NS-Lehrerbundes, Gauleiter Fritz Wächtler, in einer »Hilf-mit!«-Feierstunde die Preisträger aus dem »Hilf-mit!«- und Hans-Schemm-Preis 1938/39. Gauleiter Wächtler ruft nun in einem umfangreichen Aufruf die deutschen Schriftsteller und Dichter zur Schaffung neuer Erzählungen und Gedichte für die deutsche Jugend auf. Darin wendet er sich besonders an die Dichter und Schriftsteller der befreiten deutschen Lande zwischen Weichsel und Warthe und des heimgekehrten Danzig und die Dichter und Schriftsteller, die im Panzerwagen, am Maschinengewehr, im Flugzeug oder bei der Flotte Dienst tun im Kampfe für Deutschlands Freiheit und Größe. Der »Hilf-mit!«-Preis wurde für das neue Ausschreiben von 3000 RM auf 5000 RM erhöht und gelangt in Preisen von 800 RM bis 50 RM zur Verteilung. Die Arbeiten sollen für Jungen und Mädchen bis zum Alter von 14 Jahren geeignet sein. Sie dürfen einen Umfang von zehn Schreibmaschinenseiten nicht übersteigen und müssen unveröffentlicht sein. Die Manuskripte sind an die Jugendschriftenstelle der Reichswaltung des NS-Lehrerbundes in Bayreuth, Haus der Deutschen Erziehung, zu senden.

In der Erkenntnis, daß es heute notwendig ist, auf dem kulturellen Gebiet die gleiche Aktivität wie auf dem politischen und wirtschaftlichen zu entfalten, hat sich der Landeshauptmann der Rheinprovinz entschlossen, auch in diesem Jahre den Rheinischen Literaturpreis zur Verteilung zu bringen. Er wurde dem in der Schweiz lebenden deutschen Dichter, Historiker und Politiker Prof. Dr. Hermann Stegemann verliehen.

Das große Roman-Preisausschreiben des »Völkischen Beobachters« »Gestaltet ein Schicksal aus unserer schicksalhaften Zeit«, auf das wir in Nr. 150/1939 ausführlich hinwiesen, wird aufrechterhalten. Der Einsendungstermin wurde bis zum 30. September 1940 verlängert.

Im Haus der Rheinischen Heimat in Köln wird ein Wilhelm-Schäfer-Archiv eingerichtet werden, das später zu einem Archiv rheinischer Dichter erweitert werden soll.

Der Führer hat dem Schriftsteller Hans Watzlik in Neuern im Böhmerwald aus Anlaß der Vollendung seines sechzigsten Lebensjahres (16. Dezember 1939) die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen.

Die von der Deutschen Akademie München veranstaltete Deutsche Graphik-Ausstellung in Athen wurde am 27. November von König Georg II. von Griechenland besucht, der vom Deutschen Gesandten Prinz Erbach begrüßt wurde. Bei Besichtigung der Ausstellung stellte der König viele interessierte Fragen über die Künstler und die Technik der Zeichnungen und Radierungen. Zum Schluß äußerte er seine äußerste Befriedigung und Anerkennung über das Gesehene.

Die Galerie Karl Buchholz in Berlin zeigte in ihrer 43. Ausstellung Ölmalerei von Carl Grodel sowie Plastik von Renée Sintenis, Gerhard Marcks und Gustav Seitz.

Der Führer hat dem Direktor der Staatlichen Hochschule für Musik in Berlin, Professor Dr. Fritz Stein, aus Anlaß der Vollendung seines sechzigsten Lebensjahres (17. Dezember 1939) die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen.

## Veranstaltungen der Gruppe Buchhandel

### Breslau — Fachschaft Angestellte

Der Lehrlingskursus beginnt am 16. Januar um 20 Uhr in den Räumen des Schlesischen Vereins-Sortiments, Ring 18. Das Erscheinen aller Lehrlinge ist Pflicht.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schönbürg. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herzurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 28, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Die Bücherbesprechung der Jungbuchhändler mit Volksbibliothekarin Dr. Elisabeth Darge beginnt am Dienstag, dem 30. Januar um 20 Uhr, ebenfalls in den Räumen des Schlesischen Vereins-Sortiments. E. Vogt, Landesfachberater.

### Deutsche Buchausstellung in Pilsen

Die Deutsch-Slowakische Gesellschaft wird, wie wir erfahren, am 15. Januar in den Räumen des Pilsener Kunstpavillons eine Buchausstellung eröffnen. Folgende Schrifttumsgruppen werden gezeigt: Deutsche Dichtung, Deutsche Landschaft, Geschichte, Recht, Wirtschaft, Nationalsozialismus, Philosophie, Pädagogik, Technik, Architektur und Kunst. Am Abend des 15. Januar wird Dr. Hans Friedrich Blunck aus seinen Werken lesen.

### Berliner Bestellanstalt

Im Zuge der Bildung von Transportgemeinschaften wurde die vom Wirtschaftsverband der Berliner Buchhändler seit über neunzig Jahren betriebene »Bestellanstalt für den Berliner Buchhandel« durch das Bezirkswirtschaftsamt beim Oberpräsidium der Provinz Mark Brandenburg als »Transportgemeinschaft des Berliner Buchhandels« bestätigt. Dadurch ist Gewähr gegeben, daß die der Bestellanstalt zugewiesenen Aufgaben auch während der Dauer des Krieges erfüllt werden. Leiter der vom Bezirkswirtschaftsamt eingesetzten »Transportgemeinschaft des Berliner Buchhandels« ist der Geschäftsführer des Wirtschaftsverbandes der Berliner Buchhändler Hans Böyndt. Mit der Transportgemeinschaft des Buchhandels bestehen nunmehr in Berlin insgesamt 33 Transportgemeinschaften mit insgesamt zur Zeit 869 Fahrzeugen. Die Leitung sämtlicher Berliner Transportgemeinschaften liegt bei der Industrie- und Handelskammer.

### Das Phäaken-Kenion

Von dem Leipziger Antiquar Friedrich Meyer erschien eine in Maschinenschrift hergestellte Arbeit: »Adolf Hitler und die Kenien 1796«. (60 Exemplare.) Meyer behandelt darin, ausgehend von der Zitierung einer Stelle aus »Mein Kampf« über Wien, das Phäaken-Kenion und geht näher auf die Epigramme: »Deutschland, aber wo liegt es?...« und »Zur Nation euch zu bilden...« ein. Mit einem Hinweis auf eine auffallende Äußerung P. de Lagardes schließt Meyer seinen Aufsatz mit dem Bemerkten, daß Schillers und Goethes Sehnen und Hoffen durch Adolf Hitler erfüllt wurde. (12 Bl. 4<sup>o</sup> Anna Meyer, Erste Leipziger Bücherstube. RM 8.50.)

### Reichsmesse Leipzig Frühjahr 1940: 3. bis 8. März

Die Leipziger Frühjahrsmesse 1940 wird als Gebrauchsgütermesse (Mustermesse) zur üblichen Zeit vom 3. bis 8. März in allen vierundzwanzig Messpalästen des Zentrums der Reichsmessestadt Leipzig abgehalten werden. Gleichzeitig mit ihr wird die Bugramaschinenmesse (Druckereimaschinen) im Deutschen Buchgewerbehaus durchgeführt. Die Große Technische Messe und Baumesse auf dem Gelände vor dem Völkerschlachtdenkmal wird zu einer späteren Zeit stattfinden. Ihr Termin wird rechtzeitig veröffentlicht werden.

## Verkehrsnachrichten

### Postverkehr mit den von der U.S.S.R. besetzten polnischen Gebieten

Nach Orten in den ehemals polnischen Gebieten der West-Ukraine und dem westlichen Teil von Weißrußland sind bis auf weiteres nur gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen zugelassen. Wertbriefe und Pakete werden nach diesen Gebieten nicht angenommen.

## Personalnachrichten

Am 10. Januar starb im Alter von achtundsechzig Jahren Herr Ludwig Theising, Inhaber der Theising'schen Buchhandlung in Münster. Er war seit 1924 Inhaber der von seinem Urgroßvater gegründeten Buchhandlung, deren hundertfünfundzwanzigjähriges Bestehen er vor einigen Jahren feiern konnte. Im Kreise seiner Berufskameraden erfreute sich der Verstorbene großer Beliebtheit. Mehrere Jahre war er Gauobmann für Westfalen-Nord.